



# Bunter Traum auf gewebtem Grund

**Sonderausstellung**  
im Museum Schloss Hellenstein:

## „Bunter Traum auf gewebtem Grund“

Aufstieg, Niedergang und Bedeutung  
der Textilindustrie in Heidenheim

**Museum Schloss Hellenstein**  
**Heimat- und Altertumsverein**  
**Heidenheim e. V.**

**Gemeinschaftsveranstaltungen 2018**

**Heimat- und Altertumsverein Heidenheim e.V.  
Museum Schloss Hellenstein**

## **Gemeinschaftsprogramm 2018**

### **Unser Veranstaltungsort:**

Schloß Hellenstein, Zeughaus, wenn nicht anders angegeben Dienstags, 19.30 Uhr.

### **Öffnungszeiten**

#### **des Museums Schloss Hellenstein:**

1. April bis 31. Oktober

Dienstag bis Samstag 11 bis 16 Uhr

Sonntag und Feiertags 11 bis 17 Uhr

**Bitte beachten Sie: Die Veranstaltungen der Musikschule beginnen um 19 Uhr, alle anderen im Zeughaus um 19:30 Uhr!**

### **Kostenbeitrag:**

Wenn nicht anders angegeben, gelten folgende Eintrittspreise:

	Mitglied HAV	Nichtmitglied
Erwachsene	1,00 Euro	3,00 Euro
Jugendliche/Kinder	0,50 Euro	1,50 Euro

**Das Programmheft kann auch als pdf oder als ebook von unserer Homepage heruntergeladen werden.**

### **Unsere Bankverbindungen:**

Kreissparkasse Heidenheim

DE59 632 500 300 000 833 002 - SOLADES1HDD

Heidenheimer Volksbank

DE36 632 901 100 103 652 000 - GENODES1HDD

Dr. Martin Burkhardt (1. Vorstand)

Ingrid Kriesten (Geschäftsführerin)

Uwe Siedentop (2. Vorstand)

<http://hav-heidenheim.de>

[vorstand@hav-heidenheim.de](mailto:vorstand@hav-heidenheim.de)

## **Unterstützen Sie das Museum Schloss Hellenstein durch Ihre Mitgliedschaft im Heimat- und Altertumsverein (HAV) Heidenheim!**

Für nur 19 Euro Jahresbeitrag erhalten Sie als Gegenleistungen u. a.

- dieses Jahresprogramm kostenlos übersandt
- freien Eintritt in die Dauerausstellung
- deutlich ermäßigten Eintritt zu den Museumsveranstaltungen
- die Veröffentlichungen des Vereins – insbesondere das alle zwei Jahre erscheinende Jahrbuch – zu stark reduzierten Preisen
- die kostengünstige Teilnahmemöglichkeit an den Vereinsexkursionen

### **Öffnungszeiten des Museums Schloss Hellenstein 2017:**

#### **1. April bis 31. Oktober**

Dienstag bis Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr

Sonntags und an Feiertagen 11:00 bis 17:00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung

**„Bunter Traum auf gewebtem Grund“**

auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

### **Information:**

Museum Schloss Hellenstein

Postfach 11 46, 89501 Heidenheim

Tel.: 07321 43381 (Saison) oder 07321 327-4710

E-Mail: [historische-museen-archive@heidenheim.de](mailto:historische-museen-archive@heidenheim.de)

<http://www.heidenheim.de>

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten

Im Rahmenprogramm zur Textilausstellung *Bunter Traum*  
auf gewebtem Grund:

## **1. Workshop für Kinder: „Muster und Druck – Von Polka-Dots und Nadelstreifen“**

*Silke Maurmaier, Ulm, und Eva-Maria Böhler,  
Gerstetten*



Angesprochen sind heute Kinder im Alter zwischen  
6 und 10 Jahren.

**Anmeldung:** [museen@heidenheim.de](mailto:museen@heidenheim.de) oder Tel.:  
07321/3274710 wegen begrenzter Teilnehmerzahl

**Kostenbeitrag:** 15 € (Material inklusive)

**10. April**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

## **„Midissage“ der Ausstellung Bunter Traum auf gewebtem Grund – Aufstieg, Niedergang und Bedeutung der Textilindustrie in Heidenheim**

*Martin Burkhardt und Uwe Siedentop, Heidenheim*



„Midissage“ – diese Wortschöpfung soll eine Zwischen-Eröffnung bezeichnen, die zwischen der Vernissage (Eröffnung) und der Finissage (Abschluss) liegt. Neue Exponat-Entdeckungen zur Geschichte der Heidenheimer Textilindustrie, insbesondere zur Webschule in Heidenheim, haben das Ausstellungsteam dazu angeregt, einzelne Teile der Ausstellung für das zweite Jahr neu zu gestalten. Hinzu kommt eine erweiterte didaktische Präsentation, die in Zusammenarbeit mit einem engagierten Lehrer und seinen Schülern vom Werkgymnasium entstanden ist. Dies alles möchten wir in Worten und in konkreter Anschauung präsentieren.

Bäckerei Gnaier, Schnaitheim  
Königsbronner Str. 50

**19. April**  
Do., 6:00 bis 8:00 Uhr

## **Wirtschaftsgeschichte am Ort Folge 8: Bäckerei Gnaier in Schnaitheim**

*Uwe Siedentop, Heidenheim*



Die ungewöhnliche Anfangszeit ist der Besonderheit des Unternehmens geschuldet: Fröhlich morgens spielt bei Gnaier die Musik, am Nachmittag isst nichts mehr los.

Teilnehmer: 20 Personen

**Treffpunkt:** 5.45 Uhr vor dem Firmengebäude in der Königsbronner Straße 50

Um Anmeldung wird gebeten per Mail an [vorstgand@hav-heidenheim.de](mailto:vorstgand@hav-heidenheim.de) oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen.

**24. April**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

## **Mitgliederversammlung des Heimat- und Altertumsvereins Heidenheim**



Anschließend ein Kurzvortrag von Erhard Lehmann (Heidenheim): „Neue Erkenntnisse zu Pfalzgraf Manegold dem Älteren und zur Begründung der Herrschaft Heidenheim im Hochmittelalter“

## Museumsmusik: „Le Basson Galant“

*Alexandru Cozma, Barockfagott, Petra Marianowski,  
Cembalo*



Alexandru Cozma, Solofagottist der Cappella Aquileia und früherer Fagottlehrer an der Heidenheimer Musikschule, wirkt jetzt als Fagottist in der finnischen Tampere Filharmonia. In einem Aufbaustudium hat er sich intensiv

mit Alter Musik und den historischen Fagottinstrumenten auseinandergesetzt. Die Cembalistin Petra Marianowski spezialisierte sich nach ihren Studien an der Musikhochschule Stuttgart an der Schola Cantorum Basiliensis im Bereich der historischen Aufführungspraxis.

Auf dem Programm steht Französische Barockmusik für Barockfagott und Cembalo. Es kommen Werke von Rameau, Boismortier, Corette u.a. zu Gehör.

Eintritt frei – Spenden willkommen

**15. Mai**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

## **Lichtbildervortrag: „Boris von Neidhardt und die Kapi- tulation der 6. Armee in Stalingrad“**

*Veronika Fischer, Herbrechtingen*



Boris von Neidhardt führte in Fornsbach bei Murrhardt ein stilles, zurückgezogenes Leben. Als er 1970 starb, wussten nur wenige, welcher Lebensweg hinter ihm lag. Als russischer Adliger entkam Neidhardt nach der

Oktoberrevolution nur knapp dem Tod und emigrierte auf einigen Umwegen nach Berlin. Mit Hitlers Machtergreifung schien auch für Neidhardt der Moment gekommen, seinen ganz persönlichen Kampf zur Befreiung Russlands vom Bolschewismus fortzuführen. So zog er als Dolmetscher des LI. Armeekorps mit der 6. Armee nach Stalingrad und musste an der Seite seiner Kameraden nicht nur Hunger, Verzweiflung und den Kampf „bis zur letzten Patrone“ miterleben, sondern auch die Lossagung von jeder Verantwortung gegenüber den Soldaten seitens des Armeestabes und der Generäle. Doch dann wurde Boris von Neidhardt mit einer besonderen Aufgabe betraut: mit den Russen Kontakt herzustellen und die Verhandlungen für die Überführung des Generalfeldmarschalls Friedrich Paulus in den Kriegsgefangenenstatus einzuleiten.

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**24. Mai**

Do., 13:00 bis 16:00 Uhr

Im Rahmenprogramm zur Textilausstellung *Bunter Traum auf gewebtem Grund*:

## **2. Workshop für Kinder: „Schnabelschuhe, Petticoats und Jeans – eine kleine Reise durch die Modege- schichte“**

*Silke Maurmaier, Ulm, und Eva-Maria Böhler, Gerstetten*



Angesprochen sind heute Kinder im Alter zwischen 10 und 16 Jahren.

**Anmeldung:** [museen@heidenheim.de](mailto:museen@heidenheim.de) oder Tel.: 07321/3274710 wegen begrenzter Teilnehmerzahl

**Kostenbeitrag:** 15 € (Material inklusive)

**9. Juni**

Sa., 9:00 bis 17:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

## **Ganztagesexkursion nach Ulm: „Gedenkstätte Oberer Kuhberg und Hochschule für Gestaltung“**

*Silke Maurmaier, Ulm*



Das Konzentrationslager im Fort Oberer Kuhberg gehört nicht zu den dauerhaft betriebenen KZ, es war nur von November 1933 bis Juli 1935 in Funktion. Auch waren hier nicht mehr als rund 600 politische und weltanschauliche Gegner des NS-Regimes eingekerkert. Doch ist es das einzige unter den etwa 80 frühen Konzentrationslagern in Süddeutschland, das weitgehend unverändert erhalten geblieben und zugänglich ist. Die Hochschule für Gestaltung, 1953 von Otl Aicher, Inge Aicher-Scholl und anderen gegründet, bestand bis 1968. Sie gilt als bedeutendste Design-Hochschule nach dem Bauhaus und wirkt auch international bis heute.

**Teilnehmerzahl:** Maximal 25.

**Anmeldung:** Auf der Homepage oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen.

**Kostenbeitrag:** 12,- Euro für Mitglieder / 20,- Euro für Nichtmitglieder, für Eintritte und Führungen, wird vor Abfahrt eingesammelt.

**Treffpunkt:** Um 09:45 auf dem Parkplatz des Berufsschulzentrums in der Heckentalstraße.

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**15. Juni**  
Fr., 15:00 bis 18:00 Uhr

Im Rahmenprogramm zur Textilausstellung *Bunter Traum*  
auf gewebtem Grund:

### **3. Workshop für Kinder: „Kleine Schule des Stoffdrucks“**

*Silke Maurmaier, Ulm, und Eva-Maria Böhler,  
Gerstetten*



Angesprochen sind heute Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren.

**Anmeldung:** [museen@heidenheim.de](mailto:museen@heidenheim.de) oder Tel.: 07321/3274710 wegen begrenzter Teilnehmerzahl

**Kostenbeitrag:** 15 € (Material inklusive)

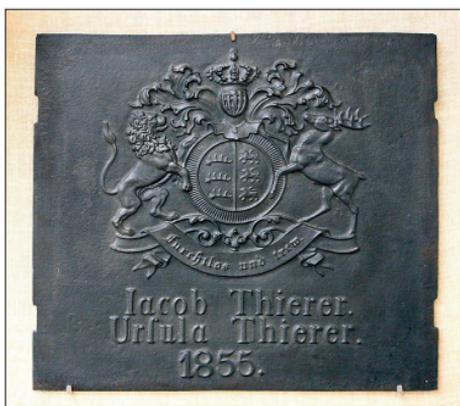
**23. Juni**

9:30 bis 17:00 Uhr

Museum in Gussenstadt,  
Museum in Gerstetten

## Ganztagesexkursion nach Gussenstadt und Gerstetten

*Martin Burkhardt, Heidenheim, und Maren Schwarz, Gussenstadt*



Im Museum im „Ursula-Stift“ in Gussenstadt werden wir durch die jüngst erweiterte Sonderausstellung zum Ersten Weltkrieg geführt. Sie gründet auf dem umfangreichen Briefwechsel

zweier Gussenstadter mit allen Mitbürgern, die an der Front kämpften, und beleuchtet so den Krieg in lokaler Perspektive. Die Dauerausstellung zeigt u.a. einen fast original erhaltenen Raum aus der Zeit der Museumsgründung 1911. Im Riff-Museum in Gerstetten werden uns die Zeugnisse aus urgeschichtlicher Zeit erläutert, die belegen, dass die Schwäbische Alb vor 145 Millionen Jahren ein tropisches Meer war. Hier besteht auch die Gelegenheit, das angeschlossene Eisenbahn-Museum anzuschauen.

**Teilnehmerzahl:** frei.

**Treffpunkt:** 09:30 Uhr auf dem Parkplatz des Beruflichen Schulzentrums in der Heckentalstraße.

**Transport:** privat mit eigenen PKW. Mitfahren wird unbürokratisch organisiert.

**Kosten für Eintritte und Führungen:** 7,- Euro pro Person, wird vor Ort eingesammelt.

Museum Schloss Hellenstein,  
Schlosskirche

**26. Juni**

19:00 Uhr

## **Museumsmusik: „Kleine Meister“**

*Musikschule Heidenheim*



Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Heidenheim – Preisträger von „Jugend musiziert“ und dem Kammermusikwettbewerb von Freunde der Musikschule e.V. – musizieren solistisch und in Kammermusikformationen.

Eintritt frei – Spenden willkommen

**3. Juli**

Di., 15:00 bis 16:30 Uhr

Oggenhausen

Hauptstraße 1

## **Wirtschaftsgeschichte am Ort Folge 9: Königsbräu Majer in Oggenhausen**

*Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim*



Brauereien und Gaststätten gehören zu den Betrieben, die häufig sehr lange bestehen. Unser heutiges Exkursionsziel gehört zu den traditionsreichsten Firmen überhaupt: 1686 als staatliche Brauerei in Räumen des „Oberen Schlosses“ in Oggenhausen gegründet, verkaufte König Wilhelm I. von Württemberg den Betrieb 1827 an den Gastwirt Andreas Majer. Aus Dankbarkeit nannte Majer sein Unternehmen nach dem König. Königsbräu wird seither als Familienbetrieb geführt, heute in 6. Generation von Christiane Majer-Allgeier.

**Teilnehmerzahl:** Maximal 30 Personen. Um Anmeldung auf der Homepage oder persönlich bei einer unserer Veranstaltungen wird gebeten.

**Kostenbeitrag:** 3,- Euro pro Person, wird vor Ort eingesammelt.

**Treffpunkt:** Rechtzeitig vor Beginn vor der Firma Königsbräu, im Zentrum von Heidenheim-Oggenhausen (Oggenhauser Hauptstraße 1)

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**26. Juli**  
Do., 13:00 bis 16:00 Uhr

Im Rahmenprogramm zur Textilausstellung *Bunter Traum auf gewebtem Grund*:

## **4. Workshop für Kinder: „Handel im Wandel – die Wege der (Roh)stoffe“**

*Silke Maurmaier, Ulm, und Eva-Maria Böhler, Gerstetten*



Angesprochen sind heute Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren.

**Anmeldung:** [museen@heidenheim.de](mailto:museen@heidenheim.de) oder Tel.: 07321/3274710 wegen begrenzter Teilnehmerzahl

**Kostenbeitrag:** 15 € (Material inklusive)

**6. September**

Do., 13:00 bis 16:00 Uhr

Museum Schloss Hellenstein  
Zeughaus

Im Rahmenprogramm zur Textilausstellung *Bunter Traum*  
auf gewebtem Grund:

## **5. Workshop für Kinder: „Message on a Bag - verschiedene Stoffdruckverfahren“**

*Silke Maurmaier, Ulm, und Eva-Maria Böhler,  
Gerstetten*



Angesprochen sind heute Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren.

**Anmeldung:** [museen@heidenheim.de](mailto:museen@heidenheim.de) oder Tel.: 07321/3274710 wegen begrenzter Teilnehmerzahl

**Kostenbeitrag:** 15 € (Material inklusive)

## Museums-Filmabend Folge 5: „Bewegte Bilder aus Heidenheims Vergangenheit“

*Uwe Siedentop, Heidenheim*



Bewegte Bilder von Heidenheims - mit der digitalen Technik wird es immer einfacher und bequemer, alte Filme wieder zu neuem Leben zu erwecken. Zusammen mit dem Haus des Dokumentarfilms in

Stuttgart sammelt der Heimat- und Altertumsverein diese alten Filme und führt sie einmal im Jahr vor. Lassen Sie sich zurückversetzen in die Zeit, als die Bilder auch in Heidenheim laufen lernten. Zum 100jährigen Jubiläum des Naturtheaters Heidenheim wird der Schwerpunkt heute auf diesem beliebten Amateurtheater liegen, das zu den ältesten bestehenden im Land gehört.

Begrenzte Plätze! Bei Bedarf wird der Abend wiederholt.

**25. September**

19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein  
Zeughaus

**Lichtbildervortrag:  
„Dr. Rudolf Hartmann, Bankdirektor  
und Reserveoffizier, und das Attentat  
auf Hitler am 20. Juli 1944“**

*Christian Schweizer, Murrhardt*



Bei Recherchen zum Kriegsende in Murrhardt tauchten bislang unbekannte Quellen zum Murrhardter Bürger Dr. Rudolf Hartmann (1893–1972) auf. Hartmann war vor und nach dem Zweiten Welt-

krieg einer der bekanntesten Genossenschaftsbanker Deutschlands. Seine Rolle im Widerstand wurde hingegen bislang kaum erfasst. Seine doppelte Tätigkeit als Reserveoffizier im Stab des Militärbefehlshabers in Frankreich und parallel dazu als Bankvorstand in Stuttgart verknüpfte Personen und Orte zu einem spannenden Netzwerk: Das Attentat auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 verantwortete nicht nur eine Gruppe preußischer Aristokraten und Offiziere, sondern auch Württemberger liberal-ökonomischer Prägung. Die Berichte Hartmanns bergen auch neue Erkenntnisse aus bisher unbekanntem Gesprächen der Widerstandskämpfer mit Generalfeldmarschall Erwin Rommel.

## Museumsmusik: „Banda Colini“

Angelina Albano  
Heike Brand  
Nils Hoffmann  
Tilman John

Fidel, Mandoline & Gesang  
Bouzouki & Gesang  
Percussion & Gesang  
Flöte, Rauschpfeife,  
Schäferpfeife, Hümmechen  
& Gesang

Annette Pfefferle

Gesang, Flöten, Shrutibox,  
Harfe & Didgeridoo

Katrin Sabath-Härlin

Nyckelharpa, Oud & Gesang



Banda Colini, benannt nach dem liederlichen Spielmann Colin, steht für vergnügte Konzerte und wunderschöne eigene musikalische Arrangements aus sechs Jahrhunderten. Seit 2012 erfreut das Ensemble sein wachsendes Publikum mit handgemachter,

authentischer und rein akustischer Musik. Klänge aus mittelalterlichen Handschriften, sephardische Stücke und Musik der Renaissance fügen sich in originellen Arrangements zu einer schwungvoll-meditativen Einheit zusammen. Freuen Sie sich auf starke Frauen- und Männerstimmen und eine Vielzahl verschiedener Instrumente wie Fidel, Udu, Rauschpfeife, Oud, Nyckelharpa oder Bouzouki!

Eintritt frei – Spenden willkommen

**16. Oktober**

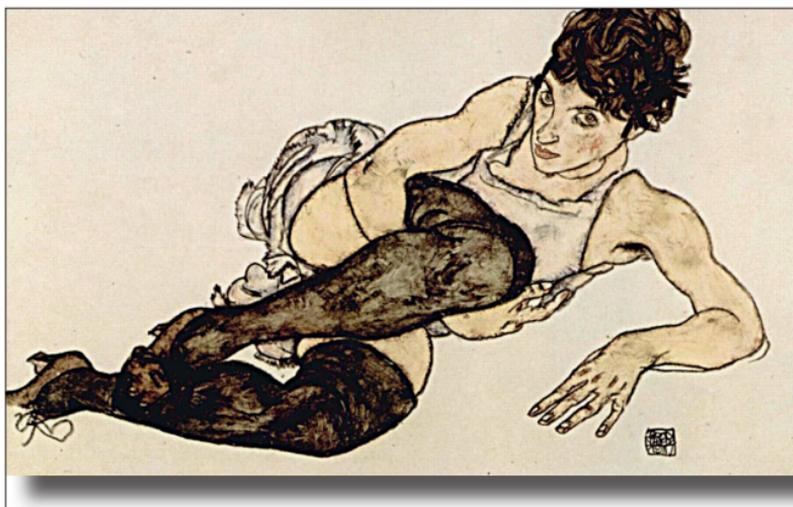
19:30 Uhr

Museum Schloss Hellenstein

Zeughaus

**Lichtbildervortrag:  
„Geschichte der Sexualität Teil 2: Das  
19. und 20. Jahrhundert“**

*Prof. Dr. Gerhard Fritz, Schwäbisch Gmünd/Murrhardt*



Der Ursprung aller menschlichen Existenz liegt in der Sexualität. Eine Geschichte der Sexualität ist deshalb kein bizarrer Seitenzweig der Geschichtsschreibung, sondern beschreibt eine der zentralsten menschlichen Erfahrungen. Im 19. und 20. Jahrhundert brachten Aufklärung, Industrialisierung und die „sexuelle Revolution“ die Schlafzimmer durcheinander; gewisse Kontinuitäten wie Prostitution, Tabuisierung abweichender Sexualpraktiken oder die Instrumentalisierung für (macht-)politische Zwecke haben sich jedoch bis heute gehalten. Auch wenn der Vortrag den Fokus auf das heutige Südwestdeutschland legt, spiegelt sich doch darin die Geschichte der Sexualität insgesamt.

Museum Schloss Hellenstein,  
Zeughaus

**23. Oktober**

19:00 Uhr

## **Öffentliche Vorstellung des Jahrbuchs 2017/2018 des Heimat- und Alter- tumsvereins**

*Dr. Martin Burkhardt, Heidenheim*



Das neue Jahrbuch vereint diesmal zehn Autoren mit 14 Beiträgen zu unserer Gegend und umspannt die Zeit von der Vor- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert. Die spannenden Beiträge befördern wieder einmal die Erkenntnis, warum

das, was uns umgibt, so geworden ist, wie es ist – und sie regen zu weiterem Nachdenken und Forschen an.

Im Anschluss besteht Gelegenheit, bei einem Glas Wein oder Wasser mit den anwesenden Autoren ins Gespräch zu kommen.

Eintritt frei

# Besuchen Sie doch mal ...

... das Heimatmuseum Schloss Brenz



## **Adresse:**

Heimatmuseum Schloss Brenz  
Schlossstraße 3  
89567 Sontheim an der Brenz

## **Öffnungszeiten:**

1. Mai bis 31. Oktober  
So und Feiertage 13.00 bis 17.00 Uhr  
Besichtigung unter der Woche nur mit  
Führung auf Anfrage.

## **Eintrittspreise:**

Erwachsene 2,50 €,  
Ermäßigte 1,50 €

## **Unser Programm unter:**

[www.sontheim-an-der-brenz.de](http://www.sontheim-an-der-brenz.de)

## **Kontaktdaten:**

Telefon +49 (0)7325.1725  
[heimatmuseum@sontheim-brenz.de](mailto:heimatmuseum@sontheim-brenz.de)